

NORD/LB am Morgen

18. Februar 2026

Marktdaten	17.02.2026	16.02.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.998,40	24.800,91	24.490,41	2,1
MDAX	31.444,33	31.364,56	30.617,67	2,7
TECDAX	3.681,04	3.654,00	3.622,27	1,6
EURO STOXX 50	6.021,85	5.978,88	5.791,41	4,0
STOXX 50	5.179,78	5.154,01	4.918,02	5,3
DOW JONES IND.	49.533,19	49.500,93	48.063,29	3,1
S&P 500	6.843,22	6.836,17	6.845,50	-0,0
MSCI World	4.507,95	4.508,07	4.430,38	1,8
MSCI EM	1.555,70	1.557,86	1.404,37	10,8
NIKKEI 225	56.816,84	56.842,00	50.339,48	12,9
Euro in USD	1,1852	1,185	1,1745	0,9
Euro in YEN	181,57	181,81	183,58	-1,1
Euro in GBP	0,8737	0,8696	0,8717	0,2
Bitcoin (USD)	67.584,70	68.849,76	87.598,39	-22,8
Gold (USD)	4.864,98	4.980,38	4.319,37	12,6
Rohöl (Brent ICE USD)	67,42	68,65	60,85	10,8
Bund-Future	129,33	129,20	127,57	
Rex	125,19	125,03	124,38	
Umlaufrendite	2,66	2,69	2,78	
3M Euribor	2,011	1,999	2,026	
12M Euribor	2,216	2,236	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,738	2,754	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,306	3,328	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,054	4,045	4,167	
CO2 Emissionsrechte	70,08	69,18	87,37	-19,8

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:00	GB	Konjunktur		
08:00	GB	CPI M/M	Jan	-0,2%
08:00	GB	CPI Y/Y	Jan	3,0%
14:30	US	Auftr. langl. Güter ex Transp. M/M, vorl.	Dez P	
14:30	US	Auftragseing. langl. Güter M/M, vorl.	Dez P	
14:30	US	Baubeginne	Dez	
14:30	US	Baugenehmigungen	Dez P	
15:15	US	Industrieproduktion M/M	Jan	0,3%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	Jan	76,4%
16:00	US	Frühindikatoren	Jan	
20:00	US	FOMC Sitzungsprotokoll		
Unternehmen				
07:00	CH	Straumann Holding	Jahreszahlen	
07:00	AT	Wienerberger	Jahreszahlen	
07:30	FR	Orange	Jahreszahlen	
08:00	CH	Glencore	Jahreszahlen	
08:00	GB	BAE Systems	Jahreszahlen	
17:45	FR	Vinci	Q4	
18:00	NL	Euronext	Jahreszahlen	
22:00	US	Booking Holdings	Q4	
22:10	US	Ebay	Q4	

Marktumfeld

// Die Ergebnisse der **ZEW-Befragungsrunde** im **Februar** zeigen eine Stabilisierung der kräftigen Stimmungsaufhellung unter Finanzmarktexperten seit Jahresstart an. Die Konjunkturerwartungen für Deutschland treten mit einem Stand von 58,3 Punkten im Grunde auf der Stelle. Gemessen an den Konsensschätzungen ist das Scheitern an der Marke von 60 Punkten zwar eine gewisse Enttäuschung, doch bleibt dies dennoch der höchste Stand seit Mitte 2021. Interessanterweise hat sich hingegen die Lagebeurteilung weiter nach oben auf ein Niveau von -65,9 geschraubt und scheint sich nun sukzessive von den sehr niedrigen Ständen zu lösen. Die Daten spiegeln das Bild einer fragilen Erholung bei zugleich erheblichen strukturellen Herausforderungen, insbesondere in der Industrie und bei den Privatinvestitionen. Zeigen muss sich weiterhin noch, dass der Funke der öffentlichen Investitionen im Kontext des Sondervermögens endlich auf die Privatwirtschaft überspringt, um die Erholung nachhaltig zu stützen.

// **Tagesausblick:** Heute treffen sich die Energieminister aus aller Welt in Paris zur Ministerkonferenz 2026 der Internationalen Energieagentur (IEA). Es geht um eine Bestandsaufnahme der neuesten Entwicklungen auf den Energiemärkten und in der Energiepolitik. Diskutiert werden sollen auch Fragen der Energiesicherheit, die Bezahlbarkeit von Energie und die Nachhaltigkeit bei der Entwicklung neuer Energieressourcen. Spannend wird sein, inwiefern das Thema Energiedurst von KI-Systemen eine Rolle spielen wird. Die Internationale Energieagentur geht laut einer eigenen Studie davon aus, dass sich der Stromverbrauch von KI-Rechenzentren in den kommenden fünf bis zehn Jahren verdoppeln bis vervierfachen könnte. Konkret: Aktuell benötigen Rechenzentren weltweit etwa 650 Terawattstunden Strom pro Jahr. Das ist schon jetzt mehr, als Deutschland insgesamt in einem Jahr verbraucht. Eine Vervierfachung würde 2.600 Terawattstunden Strom pro Jahr bedeuten. Das ist so viel, wie derzeit alle 440 Kernkraftwerke rund um den Globus zusammengenommen an Strom erzeugen. Man versteht OpenAI-Chef Altman, als er vor einiger Zeit sagte, dass das Wachstum der KI-Industrie nicht an der Rechenpower scheitern könnte, sondern an begrenzten Energieressourcen.

Aktienmärkte

// Der **deutsche Aktienmarkt** schaffte nach einem durchwachsenen Morgen dank der Wall Street-Vorgaben den Dreh ins positive Terrain. Bayer schloss 7,4% höher bei 49,32 Euro. Erstmals seit September 2023 näherte sich der Kurs wieder der 50-Euro-Marke. Die Hoffnung, dass es in den Rechtsstreitigkeiten bald Fortschritte geben könnte, hatte bereits zuletzt zu einer Erholungsrally der Bayer-Aktien beigetragen, die nun mit einem Jahresplus von 33% zum bisher unangefochtenen Dax-Spitzenreiter Siemens Energy aufschlossen. DAX +0,80%; MDAX +0,25%

// Die **Wall Street** verabschiedete sich mit leichten Zuwächsen aus dem Handel. Nach einem schwachen Start erholten sich einige der zuletzt wiederholt gebeutelten Technologieaktien und auch bei einigen Finanzaktien ging es bergauf.

// Dow Jones -0,15%; S&P 500 +0,10%; Nasdaq Comp. +0,14%

Unternehmen

// Neue Produkte und vorteilhaftere Erstattungsregeln etwa in den USA haben dem weltgrößten Prothesenhersteller **Ottobock** 2025 einen Rekordgewinn beschert. Mit einem vorsichtigen Ausblick für das lfd. Jahr verschreckte der Vorstand allerdings seine Anleger. Der Hersteller von Arm- und Beinprothesen sowie Stützsystemen prognostiziert für das laufende Jahr ein Umsatzplus von 5 - 8% und einen Anstieg der bereinigten operativen Umsatzrendite (EBITDA-Marge) auf mehr als 26,5%. Das ist nur eine geringe Steigerung im Vergleich zu den 26,0% Marge im vergangenen Jahr. Die ehrgeizigeren Mittelfristziele wurden allerdings bekräftigt. Demnach wird bis 2029 ein jährl. Umsatzwachstum von 7 - 9% und eine EBITDA-Marge von 29 - 30% angestrebt.

// Der Zuckerkonzern **Südzucker** plant für das lfd. Geschäftsjahr 2025/26, die Dividende zu streichen. Grund dafür seien neben einem schwierigen Marktumfeld erwartete Abschreibungen auf das Anlagevermögen zwischen 450 und 550 Mio. EUR. Angesichts dieser Ergebnisbelastung könne es aus Sicht des Vorstands keine Dividendenzahlung geben. Aufsichtsrat und Aktionäre müssen dem Vorschlag noch zustimmen. Für das Vorjahr hatte der Konzern noch 0,20 EUR je Aktie ausgeschüttet.

Rohstoffe

// Der **Goldpreis** stieg zu Beginn der Woche wieder kurzzeitig über die Marke von 5.000 USD je Feinunze, fällt aber in Richtung 4.900 USD zurück. Er tut sich mit deutlichen Preisgewinnen sichtbar schwer. Ein Grund dürfte die unsicheren US-Zinsaussichten sein.

NORD/LB am Morgen

18. Februar 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 18. Februar 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712